

Freitag Abschied. Walhalla. Freitag Abschied

Donnerstag Benefiz-Abend
Direktor Winter-Tymian
 als scheidender Tymian und in anderen Glanzrollen.
Besonderes Bravour-Programm.
Freitag Abschieds-Abend der
Winter-Tymians. [1568]

Premiere Sonnabend abend 8.20 Uhr
 Der grosse Schlagel:
Halle, sei mir gegrüsst!
Dramatisch-satyrische Ausstattungs-Rouve
 mit Gesang und Tanz in 8 Bildern.
 Erstklassige Künstler, Damen und Herren, Chor 30 Personen.

Die Wirkung der Sommerfrische

wird nur zu oft dadurch beeinträchtigt, daß Lebensgewohnheiten, die uns unsere Häuslichkeit bietet, schwer und zum Schaden für das Allgemeinbefinden vermehrt werden. Hierzu gehört besonders die Form des ersten Frühstücks; ein frisches Ei, eine Scheibe appetitlichen Schinkens, schönes Gebäck und gute Butter erhält man meist an Ort und Stelle. Aber erst ein die Geschmacksnerven befriedigender Trunk **erhöht** die Bekömmlichkeit der Speisen und deshalb das Wohlbehagen in einer für den ganzen Tag anhaltenden Weise. Ein unbefriedigendes Frühstück dagegen beeinträchtigt die Tagesstimmung und daher ist auch hier, der Morgen des Tages Water. Dies müssen sich vor allem die Millionen Reichardt-Freunde vor Augen halten. Nicht überall wird in der Sommerfrische der Hauswirt in der Lage sein, hierin die Wünsche der Gäste zu erfüllen. Dann bleibt nur Selbsthilfe übrig. An alle unsere Freunde ergeht daher im ureigensten Interesse die Mahnung: sorgt dafür, daß auch in der Sommerfrische auch **Reichardt-Kakao** nicht fehlt und nehmt ihn, wenn nötig, von Hause mit! Verkauf zu Fabrikpreisen in eigenen Fabrik-Filialen, in **Halle a. S.: Unt. Leipzigerstrasse beim Leipziger Turm und Gr. Ulrichstr. 11.** Fernsprecher 1190.

Apollo-Theater
 Direktion: Gustav Polzer.
 Sont, Freitag, den 29. Juni, zum vorletzten Male:
„Mein Leopold“
 Volksstück m. Gesang, 3 Akt.
 v. L'Arronge. Musik v. Blot.
 Emma: Frä. Fr. Engelmann.
 Sade a. S. als Gast.
 Ab Sonnabend, den 1. Juli, Gastspiel des hier beständig bekannten **Hamb. Metropol-Theaters** (40 Personen) unter Leitung v. E. Ernst-Ewald. Glänzende Ausstattung an Dekorationen u. Kostümen.

K. Schnee Nachf.,
 Gr. Steinstr. 84. [0641]
 Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren u. Trikotagen.

Mein diesjähriger Inventur-Ausverkauf
 beginnt Montag, den 3. Juli. [1571]

Die Preise sind für alle zum ganz bedeutend ermässigt.
Ausverkauf ausgestellten Waren

Zum Ausverkauf kommen ausser **Stand-, Wand- u. Küchen-Uhren**, **Musikwerke**, **Sprech-Apparate**, **Schallplatten**, **Musikinstrumente**, sowie **Gelegenheitsgeschenke** aller Art in Bronze, Silber und Alfenide usw.
 — Die Besichtigung ist Parterre, I. und II. Etage ohne Kaufzwang Jedermann gern gestattet. —

Gustav Uhlig, Uhrmacher, untere Leipziger Strasse.

Tulpe. **Schöner Saal** (ca. 100 Personen fassend) mit reichlichen Nebenräumen und Balkonen zur Abhaltung von Familien- u. Vereinsfestlichkeiten.

Färberei K. Mauersberger.
 Fabrik in Ammendorf-Halle a. S. — Telephon 20.
 Grösste, besteingerichtete u. leistungsfähigste Anstalt am Platze.
In Halle a. S. 8 eigene Läden.

Färberei und Reinigung von Damen-, Herren- und Kinder-Garderoben. Möbelstoff-Färberei. Gardinen-Wäscherei. Reinigung von echten Spitzen, Pelzgarmenten, Decken, Federn, Handschuhen usw. Reinigung von Gobelins, Polstermöbeln und Teppichen jeder Art.

Auf meine Spezial-Abteilung für Reinigung von Herren-Garderoben mache ich besonders aufmerksam. [0720]

Ermässigte Preise. — Schnelle Bedienung.

Saalschloss-Brauerei.
 Freitag, den 30. Juni, nachm. 1/2 4 Uhr
grosses Militär-Konzert
 der Kapelle des Hh.-Regts. General-Regimentalt Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 26.
 Leitung: Königl. Obermusikmeister **H. Flister.**
 — Eintritt 35 Pfg. Karten gültig. — **F. Winkler.**
 Bei ungenügender Witterung Streichmusik im Saale.

Donnerstag, den 6. Juli, „Wintergarten“ abends 8 Uhr
Abschiedskonzert des
Th. Koschat-Quintetts
 (letzte Konzerte) unter persönlicher Leitung von **Thomas Koschat.** Karten zu 1,30 Mk. (nummeriert) u. 80 Pfg. bei Heinrich Hothan. An der Abendkasse erhöhte Preise.

Raben-Insel. Stabilissement Kurzhals.
 Freitag, d. 30. Juni, v. nachm. 3/4 4 Uhr an
Künstler-Solisten-Konzert
 vom Violineharmonisch-Instrumental-Ensemble des Kapellmeisters O. Kallenberg.
 Zum Wortan gelangt unter anderem: **Adaploide Sonzavie Nr. 14 v. Fr. Liszt.** am Klavier-Konjertstügel (Herr Richter)
Fantasia Songroisje von **Fr. Grützmacher.** Solo für Cello (Herr Frandenorff).
II. Trastore - Fantasia von **Verdi.** Solo für Violine (Herr Kapellmeister O. Kallenberg).
 Programm 15 Pfg. Programm 15 Pfg.

Bade-Anzeige. Müntz, Rosen, Tücher Bernburgerstrasse 30.
Auswärtige Theater. Leipzig.
 Neues Theater: Freitag: Händel und Greel. Hierauf: Cavallera rusticana. — Sonnabend: Meners.
 Altes Theater: Geschlossen. — Sonnabend: Rummelstudenten. Schanzenhaus: Freitag: Die Schifferbrüder. — Sonnabend: Meners.
 Neues Operetten-Theater: Freitag: Widsnadel. — Sonnabend: Das Himmelbett.

Bad Wittkekind.
 Freitag, 29. Juni, nachmittags 3/4 4 Uhr
Kur-Konzert
 Stadttheater-Orchester (Kapellmeister Alfred Eismann).
 Eintrittspreis 35 Pfg. einchl. Billetsteuer.

Einrahmungen
 i. Gold-, Silber- u. Naturholzleiten. Diplome in jeder Ausführung.
Joh. Metzschmann, Barfüßerstrasse 11.

Neumarkt-Schützenhaus-Garten. Eingang Karstraße — Barz 41.
 Freitag, den 30. Juni, abends 8 1/2 Uhr
grosses Militär-Konzert
 (Streichmusik), ausgeführt von der gesamten Kapelle des Rüstler-Regiments General-Regimentalt Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 26 unter persönlicher Leitung ihres Dirigenten Herrn Obermusikmeister **Flister.** — Eintritt 35 Pfg. [1484]
 Sammentarten besondere Vergünstigungen. — **F. O. Stoye, Titular.**
 — Das Konzert findet bei jeder Witterung statt. —

Brunnerts Bellevue. Morgen Freitag, abends 8 1/2 Uhr
Künstler-Konzert, ausgeführt von Mitgliedern des Trompeter-Korps des Artillerie-Regiments Nr. 75. Einchl. u. Verion 15 Pfg. einchl. Programman. NB. Diese Konzerte finden regelmäßig Dienstag u. Freitag abend statt. [1562]

Sommerfrische Rudolfsbad bei Rudolfsbad (Thür.) Tel. Nr. 148. H. L. P., Park, Gsch. Reis.
 Tour. u. Verein, best. empf., elektr. Licht, Zentralheizung, Bilder aller Art. Z. 1.50, Omn. frei, Aut.-Garage. Sol. Preise. Prosp. gratis.
 Inh.: **Hoh. Stephan,** lang. Bes. d. Kurhotels Ziegenrück. [1562]

Dölkauer Volks-Missionsfest. Das **Dölkauer Volks-Missionsfest** findet, so Gott will, **Sonntag, den 2. Juli** (3. Sonntag nach Trini) von 3 Uhr an im **Schloßpark zu Döllau** statt. **Freiwillig: Sup. a. D. Hochhaus** (früher in Freiburg a. N.). Bericht über die Innere Mission: **Pastor Hochhaus-Brinnis.** Bei ungenügender Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche zu Zweimen, die Nachverammlung im Gasthofe zu Döllau statt. Alle Freunde der Inneren Mission sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand.

Zirkus Blumenfeld, Hofplatz.
 Heute Donnerstag
Grand Soire
Elite-Abend.
 Vorverkauf zu ermässigten Preisen bei Herrn Steinbröcher u. Jaspok, Zigarengeschäft, Markt.

Neue Kurse für Damen und Herren in kaufm., landw. u. gewerbli. Buchführung, Stenographie, Maschinenschriften, Schönschrift, Kalligraphie, Sprachen etc. **beginnen am 1. Juli oder täglich.** Prospekte gratis. [3420]
Bücherrevisor Carl Gieseoguffs **Mandelslehrenstalt,** Halle a. S., Sternstr. 13. Fernr. 3013. Viertel-Halbjahres- u. Jahreskurse. — Nur Einzelunterricht. —

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Nachrichte des Kronprinzenpaars.

London, 29. Juni. Der deutsche Kronprinz und die Kronprinzessin haben sich vom König und der Königin im Buckingham-Palast verabschiedet und sind dann nach dem Waterloo-Bahnhof gefahren, von wo sie die Rückreise antreten. Der Marineattaché Korvettenkapitän Wibermann und die Herren des Ehrendienstes begleiten den Kronprinzen nach Portsmouth.

Bahnbauten in Südafrika.

Berlin, 29. Juni. Vom Bau der südafrikanischen Nord-Süd-Bahn (Windhuis-Reetmanshoop) meldet eine Depesche des Gouverneurs, daß auf dem Süden her in Bau genommener Eisenbahn (Reetmanshoop-Linie) am 16. d. die Station Gibeon eröffnet worden ist. Der Ort Gibeon befindet sich ehemalige Sitz des Potentatkapitäns Hendrik Witboi, liegt einige Kilometer westlich von der neuen Station im J. Südafrika. Er konnte wegen seiner tiefen Lage von der Bahn nicht unmittelbar berührt werden.

Türkische Studienkommission.

Kiel, 29. Juni. Bei dem Wahle, das die Werten getrennt der türkischen Studienkommission gaben, begriffte Direktor Kraus die türkische Gäste. Der Chefdeputierter des Reiches, Mustafa Kemal, hat sich für die deutsche Sache ausgesprochen. Er hat erklärt, daß die Türkei sich für die deutsche Sache ausgesprochen hat, seine nationale Würde zu wahren. Außerdem hat er erklärt, daß die Türkei sich für die deutsche Sache ausgesprochen hat, seine nationale Würde zu wahren. Außerdem hat er erklärt, daß die Türkei sich für die deutsche Sache ausgesprochen hat, seine nationale Würde zu wahren.

England und Amerika gegen Deutschland?

Washington, 29. Juni. Der Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten im Repräsentantenhaus erließ eine günstige Beschlusse über die Resolution, die die amerikanische Regierung ersucht, eine Erklärung über gewisse Ausföhrungen zu erlassen, die der amerikanische Generalkonsul in London im Brief vom 23. Mai bei dem Briten-Panett in London zu gunsten eines Bündnisses zwischen

England und Amerika gegen Deutschland gemacht haben soll.

Spiionageprozeß vor dem Reichsgericht.

Leipzig, 29. Juni. Heute früh 9 Uhr begann vor dem vereinigten zweiten und dritten Strafsenat des Reichsgerichts der Spiionageprozeß gegen den französischen Geniekapitän Eug. geboren am 28. März 1880 in Paris, zuletzt in Belfort. Die Verteidigung führen die Rechtsanwälte Dr. Otto Schmidt, Dr. Ziegler und Reichsanwalts-Berater Dr. Spitzer. Es erschienen fünf Zeugen aus Deutschland und aus der Schweiz, zwei militärische und zwei zivilberufliche, sowie ein Dolmetscher. Der Vorsitzende Richter erklärte den Angeklagten für hinreichend verdächtig eines Verbrechens der Spionage, begangen im Jahre 1904 durch Ausgeben dreier Zeugen auf Antrag des Reichsgerichts. Der Angeklagte wurde die Öffentlichkeit für die ganze Dauer der auf eine Tage berechneten Verhandlung ausgeschlossen. Den Zeugen und den sonst bei der Verhandlung beteiligten Personen wurde ein Schweigegelot auferlegt.

Berlin, 29. Juni. Am Montag, den 10. Juli, kommt vor dem vereinigten zweiten und dritten Strafsenat des Reichsgerichts der Spiionageprozeß zur Verhandlung. Angeklagt ist der Tagelöhner Söfer, geboren am 26. November 1882 zu Nordach in Baden, zuletzt in Randern. Er wird des verurteilten Verrats militärischer Geheimnisse beschuldigt. Die Verteidigung führt Justizrat Dr. Schall aus Leipzig.

Deutscher Kunstflug.

Kiel, 29. Juni. Die 100 Meter in heute früh 7 Uhr 11 Minuten bei Sandvig aufgeflogen, um nach Weisel zu fliegen. Er mußte jedoch, nachdem er eine halbe Stunde im Nebel umhergerollt war, bei Darup abermals landen, da das Wetter zu schlecht geworden war und er außerdem die Orientierung verloren hatte.

Der Flug um den Katzeireis-Breis.

München, 29. Juni. Der Flug um den Katzeireis-Breis am Abend den Flug München-Berlin um den Katzeireis-Breis antreten.

Spanien und das neue französische Kabinett.

Paris, 29. Juni. Aus Madrid wird gemeldet, die Lösung der französischen Ministerkrise habe in politischen Kreisen einen sehr guten Eindruck hervorgerufen. Man habe befürchtet, daß Etienne dem neuen Kabinett als Kriegsminister angehöre würde, was im Hinblick auf das spanische Maroffo-Unternehmen Beunruhigung verursacht hätte.

Die englische Flotte im Fall eines Krieges.

London, 29. Juni. Am Unterhaus erklärte der erste Lord der Admiralität McKenna, die Flotte sei imstande, die Handelsstraßen zu bewachen und während eines Krieges eine völlig ausreichende Zufuhr von Nahrungsmitteln für die Bevölkerung Großbritanniens sicherzustellen. Die Ansicht der Seebefehlshaber sei im ganzen günstiger für die Londoner Deflation.

Aus der Provinz Portugal.

Risfalon, 29. Juni. Die Regierung beschloß, zur Verhärterung der Garnison Doria die Infanterieregimenter 1907/08 einzuberufen. In der Nationalversammlung erklärte der Minister des Inneren Machado, das Treiben der portugiesischen Republik zu gefährden. Er habe volles Vertrauen zu der Republik und freude sich auch über die Achtungsbeweise der übrigen Nationen Portugals gegenüber.

Doria, 29. Juni. Der Verkehr der elektrischen Straßenbahnen ist infolge des Streiks der Angestellten lahmgelegt. Die Stadt übernahm die Verwaltung und organisierte den Dienst mit Hilfe von Genieoffizieren.

Brandkatastrophe.

Berlin, 29. Juni. In dem ehemaligen Kofenengebäude in der Alexanderstraße brach heute morgen Feuer aus, das in dem Treppenhause seinen Anfang genommen hatte. Die in großer Stärke anrückende Feuerwelle, da das Treppenhause völlig verqualmt war, mit fieseln Rauchgasen, Rettungsapparaten und Sprungtischen 36 Personen. Drei von diesen erlitten Rauchvergiftungen. Eine 72jährige Arbeiterin wurde vor der Tür ihrer Wohnung bewusstlos aufgefunden und kurz darauf im Krankenhaus.

Unfall bei Schießübungen.

La Rochelle, 29. Juni. Bei Schießübungen, die gestern von einer Batterie auf der Insel St. Jean stattfanden, erlitt ein 17-jähriger Kadett, drei Kanoniere erlitten Lebensgefährliche Verletzungen.

Feuer auf einem Schiffe.

New-York, 29. Juni. Auf dem Dampfschiffe „Ohio“ ist gestern in der Maschinenkammer Feuer ausgebrochen. Der Kommandant einer Explosion bejährtete, wurde die Kabinen unter Wasser gesetzt. Das Feuer wurde bald gelöscht. Es verursachte nur geringen Schaden.

Gera, 29. Juni. Der Naturheilkundige Böckner aus Sonneburg wurde zu sechs Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust verurteilt, weil er bei ihm lernende Waisen mit Wissen seiner Frau mißbraucht hatte.

Atlanta (Georgia), 29. Juni. Vier wurden drei Regier, die eine weiße Frau vergewaltigt hatten, von der Menge der Polizei beim Gefängnis entführt und durch Erhängen getötet. Beim Durchgehen des Gefängnisses waren diese Gefangenen mitgeführt.

Bank für Handel u. Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S. Aktienkapital: 160 Millionen Mark. Ausführung sämtlicher bank-geschäftlicher Transaktionen.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 29. Juni, 2 Uhr nachmittags.

Der ausführliche Kurszettel erscheint in der Früh-Ausgabe.

Table with multiple columns: Wechsel-Kurse, Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papiere, Aktien, Wechsel-Kurse, Dividendenverträge, Preisenotierungen für Kuxen vom 29. Juni 1911, and Auswärtige Staatspapiere. Each section contains a list of financial instruments and their corresponding market prices.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Erlösung von Goldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Mein Saison-Räumungs-Ausverkauf

beginnt am

Sonnabend, den 1. Juli.

Bedeutend herabgesetzte Preise.

Theodor Rühlemann

Leipzigerstrasse 97.

[8445]

Elektrische Glühbirnen, Kohlenstäbe, Installationsmaterialien

Speise- u. Wohnzimmer in Eiche u. Kirsch...

G. Schabbe, Kunstschneiderei, Grosse Märkerstr. 26

Keine Hausfrau darf es veräumen.

Freitag früh letzte Sendung

Schollen, alle Grössen, 19 Pfund 45 Pfund

Nur infolge Miefenfänge unserer Dampferflotte so billig...

Strumpfwaren u. Unterzeuge

Kaufen Sie am besten und billigsten im Spezial-Geschäft von Schlüssler & Co.

Konzert-Pianino von Faurich-Beipzig...

B. Doll, Große Ulrichstrasse 33/34

Geröstete Kaffees von M. 1.20 bis M. 2.-

Amerik Brillant Glanz Stärke

Globus schönste Plättwäsche

Loden-Pelermien (wollfrei) f. Herren, Damen

Loden-Mäntel für Damen, Herren und Kinder

Weida bei Gera-Kent (Schloß Oberburg)

Bruno Claus, Halle a. S., Gr. Steinstr. 53

Verlangte Personen. Hoher Verdienst.

Durch Übernahme der Generalvertretung eines neuen kontinent...

Kochlernende und Dienstmädchen sofort gesucht.

ein junges Mädchen, welches auch etwas nähen kann...

Personen-Angebote. Suche zum 15. Juli od. Verwalter

Vermietungen. Ad.-Baymstr. 14 herrschaftl.

Steinweg 16 part. I. herrschaftl. II. Etage, 6 Zimmer

Herrschall. Hochpt. u. III. Et. 6-7 Zimm.

Herrschall. Wohnung, I. Etage Merseburgerstr. 167

Herrschall. Hochpt. u. III. Et. 6-7 Zimm.

Herrschall. Wohnung, I. Etage Merseburgerstr. 167

Herrschall. Hochpt. u. III. Et. 6-7 Zimm.

Herrschall. Wohnung, I. Etage Merseburgerstr. 167

Herrschall. Hochpt. u. III. Et. 6-7 Zimm.

Herrschall. Wohnung, I. Etage Merseburgerstr. 167

Herrschall. Hochpt. u. III. Et. 6-7 Zimm.

Mühlweg 41, hochherrschall. Wohnung.

8 Zimmer, gr. Veranda nach dem Garten 1. 10. zu vermieten.

Infolge Verlegung des bisherigen Inhabers ist die Wohnung

Infolge Verlegung des Inhabers ist die Wohnung

Dr. Hagens Nerventropfen, Fl. 1 M., altbewährt bei Schlaflosigkeit...

Wollene Golf-Jacken (weiß und farbig) für Damen und Mädchen

Tapeten, reizte Musterauswahl, moderne Zeichnungen u. Farbentstellungen

Reise-Taschen, Reise-Koffer, Reise-Necessaires

Schreibarbeiten jeder Art, wissenschaftl., Hand und Maschine, Verriefeltigungen

Reise-Koffer, Reise-Necessaires, Damentaschen

Existenz, mit einem jährl. Einkommen bis 5000 M. bietet leistungsfähige Fabrik

Hch. Krasemann, 19 Schmeerstr. 19, 5% Rabatt

Herrschaftliche Wohnung, im Zentrum (Stenstraße 14, Ecke Gr. Märkerstraße)

Hainrode (Hainlette), Bez. Erfurt, mit seinen ausgedehnten reichen Bergen

Statt besonderer Meldung, Platzball und unversichert verschied. am Herzscheidl. Dienstag

Bertha Glaeser geb. Seiffert, im 58. Lebensjahre. Im tiefsten Schmerz

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191106301-10/fragment/page=0008

Provinz Sachsen und Umgebung.

Auffhäuserstag des Bundes der Landwirte.

Wie wir erfahren, veranstaltet der Bund der Landwirte am Sonntag, den 16. Juli, einen „Auffhäuserstag“, worauf wir heute schon an dieser Stelle mit dem Hingewissen aufmerksam machen, daß Näheres hierüber noch bekanntgegeben werden wird.

Wechsel im Vorsitz des Ausschusses der Landschaft der Provinz Sachsen.

In der letzten Sitzung des Ausschusses der Landschaft der Provinz Sachsen legte der langjährige Vorsitzende, Konrad Stengel, der bekanntlich freisonderativen Abgeordnete, aus Gesundheitsrücksichten und mit Rücksicht auf sein hohes Alter — er ist im 84. Lebensjahre — sein Amt nieder, das er 42 Jahre lang zum Segen der Landschaft verwaltet hatte. In seine Stelle wurde der Landeshauptmann der Provinz Sachsen, Wirkliche Geheimrat Graf Erzengel v. Brühl, m. w. s. i. auf Marienthal zum Vorsitzenden gewählt.

Die Wahlbewegung.

Aus dem Wahlkreis Naumburg-Weißfels. In Weißfels hatten am Mittwoch nachmittag die konserativen Kreisvereine des Wahlkreises Naumburg-Weißfels eine interne Versammlung nach dem „Hotel zum Schützen“ einberufen, die vom Rittersgutsbesitzer Reinhardt v. B. v. B. geleitet wurde. Es waren über hundert Personen aus den drei landräthlichen Kreisen erschienen. Der Betondungswahlmann aus der Reichstags- und Landtagsabgeordnete Verband v. B. v. B. in der Wahlbezirk. Der führende Oberbürgermeister von Weißfels, Wabbe, ist in Berlin, entwidelt sein politisches Programm, worauf er in ihm als Kandidat für die kommende Reichstagswahl aufgestellt wurde. Die Bezirksfunktionalen haben durch ihren Chmann die Erklärung ab, die Kandidatur Wabbe zu unterstützen.

Aus Eisenach-Dernbach. Die liberale Abgeordnetendebatte für den Wahlkreis Eisenach-Dernbach ist in einer gemeinsamen Wahlbewegung der nationalliberalen und der fortschrittlichen Volkspartei dem Reichstagsabgeordneten Marquart aus Leipzig endgültig übertragen worden.

Studienreise durch Thüringen.

Eine geologische Gesellschaft aus den Niederlanden macht zurzeit durch Thüringen und den Frankenwald eine Studienreise. Von Saalfeld aus soll die Reise nach Mühlhausen, Staßfurt, Sonneberg, Hildesheim und Gif nach gehen.

Reine Ausperrung in den Betrieben des sächsisch-thüringischen Färbereiverbandes.

Der Streik bei der Firma C. Bach in Weerane ist am Mittwoch beendet worden. Die Einigungsverhandlungen, die vom Vorkommnisse geleitet wurden, haben dazu geführt, daß die Arbeiter jetzt Sonnabends um 6 Uhr statt um 5 Uhr Feierabend haben. Der gleiche Beschluß gilt für die Firma W. v. W. in Weerane. Die angebotene Generalausperrung der Färbereiarbeiter tritt daher nunmehr laut Beschluß des sächsisch-thüringischen Färbereiverbandes nicht in Kraft.

Unglücks-Chronik.

Das große Unglück, das sich am Montagabend im Dörfener Schacht ereignete, hat der Zeitführer W. v. B. in der „Halle'schen Zeitung“, alle Details mitteilt und auch die Ursachen veranschaulicht. In einer Reihe von 60 Metern ist ein Gerüst angebracht, das man gegenwärtig damit beschäftigt ist, einige Ringe, sogenannte Tübbings, einzuwahren. W. ist im Rüssel eingeklemmt und wollte, ohne daß er ein Halteglied gab, das Gerüst erreichen. Er ist dabei abgestürzt und dem Schachtbauer Kleinenhagen an dem Risten gefallen. Beide waren tot. Sie fielen genau den Arbeiter Hofmann, der eine schwere Rückenmarksläsion erlitt. Er wurde noch in der Nacht in das Krankenhaus nach Stadtlengsfeld gebracht.

In Lemzig bei Oera wollte der Kirche Pfarrer W. v. B. Sperlinge schenken. Dabei entfiel sich das Gewehr und tödete W. v. B.

Der schicksalreiche W. in Oera wurde von einem Pferde gefoltert, um er zu nahe gekommen war. Das Kind erlitt einen lebensgefährlichen Schädelbruch.

Wim Epien an der Saale bei Jena extrakt das schulpflichtige Kind des Arbeiters B. v. B.

In Halberstadt ereignete sich am Grundstück No. 1 ein Brandkatastrophe. Durch den Brand wurden sämtliche Feuerlöscher zerstört und ein auf der Straße vorübergehendes Mädchen durch abstrahlende Wärmestrahlen schwer verletzt, ebenso der Sohn des im Grundstück wohnenden Wäpfermeisterers. Der Materialschaden ist sehr beträchtlich.

Beim Baden in der Wabe extrakt in der Nähe von Raucha der 24 Jahre alte Walter Schürdinger und der 15jährige Oswald Schönian.

Der in Dellingen beschäftigte Substitut Friedrich Beckner wurde durch den Sturz einer Kuh so schwer verletzt, daß er alsbald verstarb.

* Kamenborn, 27. Juni. (Ehrungen.) Anlässlich des 25jährigen Bestehens des Gefellensvereins Kamenborn-Madenfeld wurden die Herren B. v. B., K. v. B., K. v. B., K. v. B., K. v. B. zum Ehrenmitglied ernannt.

+ Weißfels, 28. Juni. (Ehrenbürger.) Heute wurde die dreifache Ehrenbürgerwürde von zwei Stadtvorständen für die hiesige Rüstung und zum ersten Male der Sozialdemokraten. Die Ehrenbürgerwürde wurde über die angeführten Juchfiter im Kr. in Weißfels erteilt, daß die Juchfiter der Rüstungsgesellschaft und die hiesigen Rüstungsgesellschaften immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

W. v. B. in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist. Nach der einen der Rüstungsgesellschaften ist die Rüstungsgesellschaft immer und immer wieder den Landwirten aus der gelehrten Wohnung, die Juchfiter in der Rüstungsgesellschaft zu stellen, nicht langsam verhalten ist.

Landwirtschaftliches.

— Maul- und Klauenseuche. Nach der im Kaiserlichen Gesundheitsamt bearbeiteten Statistik über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reich während des vierten Vierteljahres 1910 trat die Maul- und Klauenseuche nur auf in 2791 Gemeinden (Wahlbezirken) und 10 126 Wecheln (843 und 887 im Vorjahr) mit einem Gesamtstande von 322 260 (20 340) Rindern, 272 917 (17 597) Schafen, 5310 (577) Pferden, 273 520 (18 571) Schweinen. Am Schluß des Vierteljahres blieben 4833 Wecheln in 2096 Gemeinden und Gutsbezirken (gegen 514 und 249 bei dessen Beginn) verheilt. — Aus Jena wird uns noch gemeldet: Die Maul- und Klauenseuche ist nun auch in einem Jenaer landwirtschaftlichen Betriebe ausgedehnt, und zwar unter dem Beschleibe des Deponierkommisars Heinrich F. v. B.



Suchen Sie schmale schlanke, verkürzte halbbreite oder breite kurze Formen, wählen Sie Salamanderstiefel, Sie werden das Gesuchte finden.



Einheitspreis M. 12.50 für Damen u. Herren
Luxus-Ausführung M. 16.50
Fordern Sie Musterbuch



SALAMANDER

Schubge, m. h. H. Berlin

— Niederlassung: —
Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 100.



